

Das Nujiang Staudamm-Projekt

-

怒江水坝工程



Wachstum vs. Umweltschutz

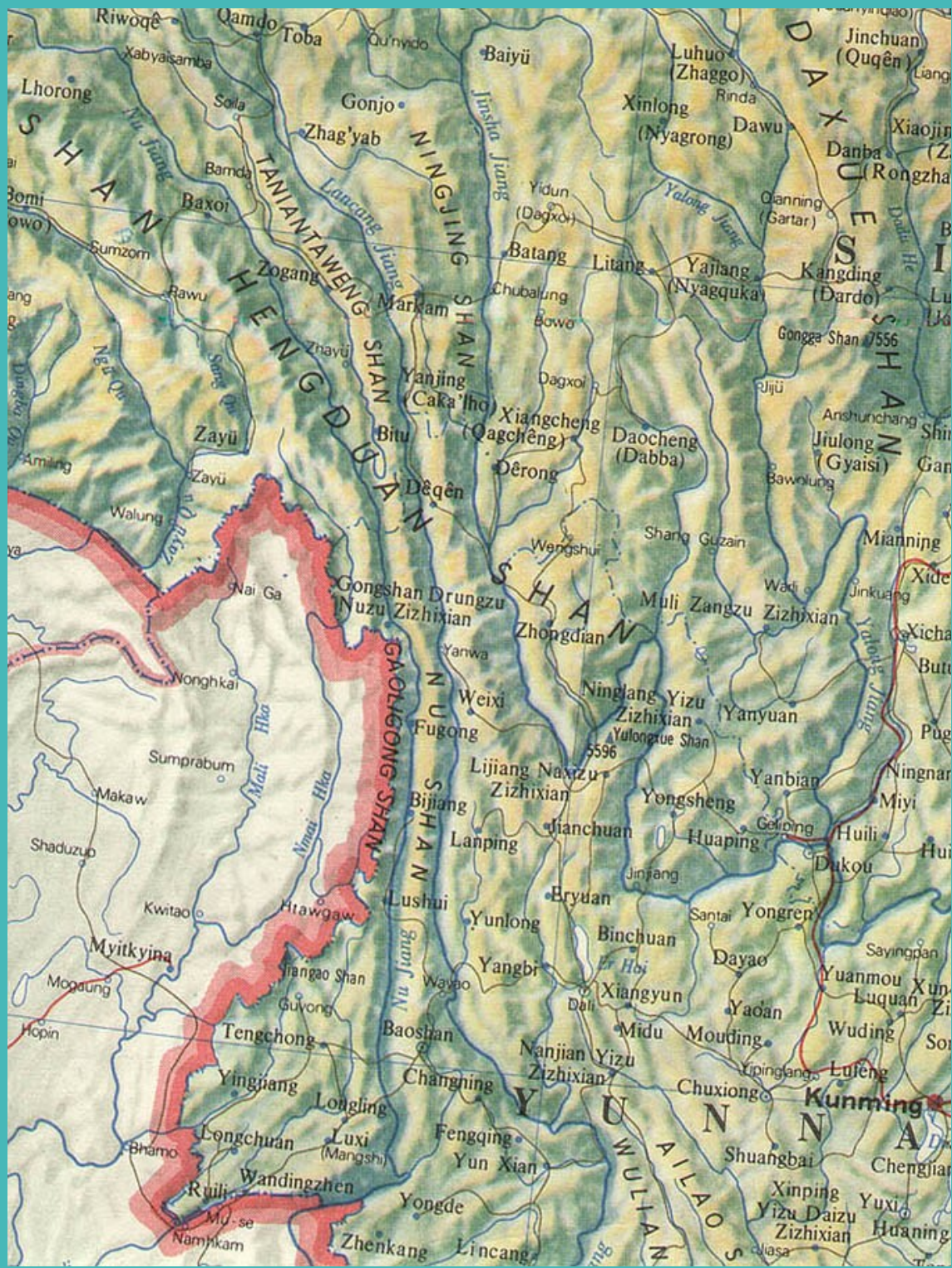


Gliederung

- Einleitung
- Das Projekt
- Entwicklungen/Protest und Kritik
- Aussicht

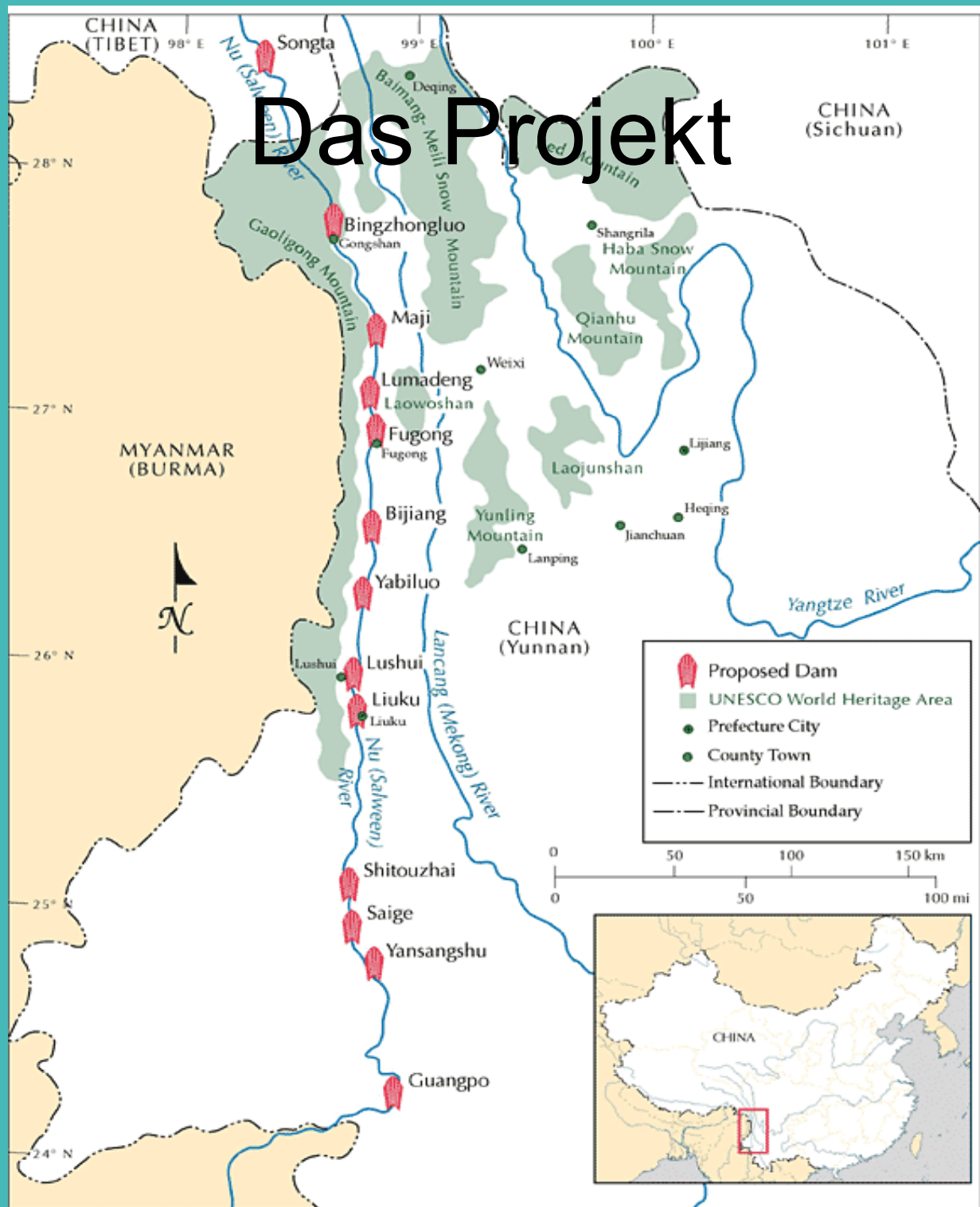
Einleitung





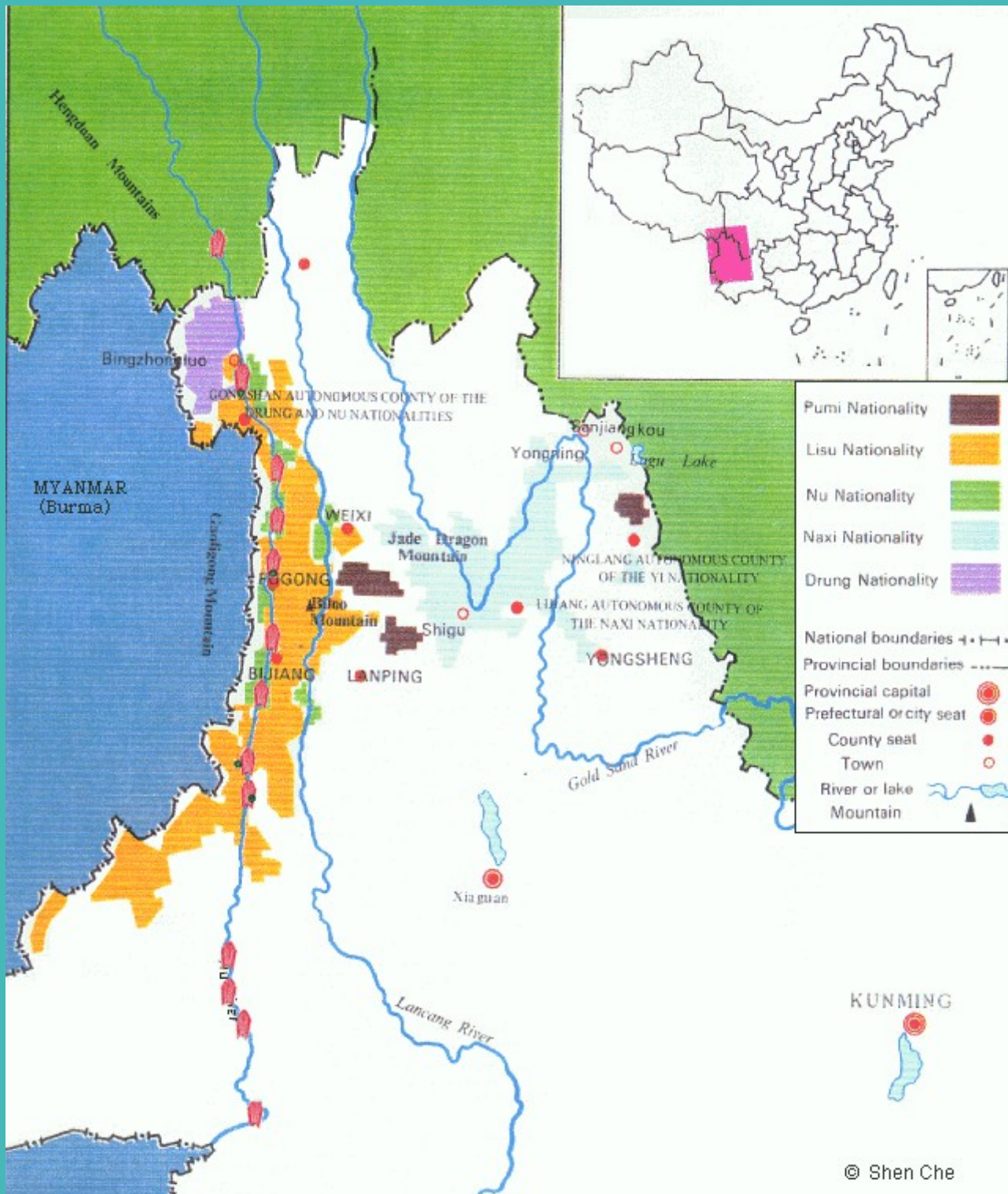
- Vom tibetischen Hochplateau (Qinghai) zum indischen Ozean
- 3,200 km lang
- Saluen/Salween (Birma/Thailand)
- Einer der wasserreichsten Flüsse des Himalayas
- Einer der letzten zwei Flüsse Chinas, die nicht gestaut sind
- Gehört zu den längsten 10 Flüssen Asiens
- Chinas „Grand Canyon“
- Von 760m bis 6740m hohe Berge
- 173 Säugetierarten, 417 Vogel- und 59 Reptilienarten (79 vom Aussterben bedrohte Tierarten)
- Juli 2003: UNESCO Weltnaturerbe

Das Projekt



Planungen

- 13 Dämme entlang des mittleren Flusslaufes (innerhalb der nächsten 20 Jahren) > 2003
- In der zweitgrößten Schlucht der Welt (310 km)
- Start: 300m hohe Mauer bei Xiaoshaba
- Starker Anstieg des Energieverbrauchs (> Gesamtenergieleistung: 22.000 Megawatt)
- Größtes chinesisches Staudamm-Projekt
- Umsiedlung von 50.000 Menschen (vgl. mit 3-Schl.-Damm eher wenig > Hauptproblem: Umweltschutz)



Entwicklungen/Protest und Kritik

- NGO's
- Umweltaktivisten
- Unterstützung aus dem Ausland
- 2003: erste öffentliche Proteste aus dem Ausland
- Zunehmende Kritik auch im Inland
- 2004: Wen Jiabao verkündet den Stopp des Projekts

Entwicklungen/Protest und Kritik (2)

- 2005: Baugenehmigung für 4 Dämme (aber: keine Einsicht in die Pläne)
- Oktober 2005: Aufnahme des Projekts in den 11. Fünfjahres-Plan
- 2008: erste Anzeichen für den Baubeginn: Umsiedlung von 120 Familien; Beginn vorbereitender Maßnahmen

Aussicht

- >>> vieles deutet darauf hin, dass das Projekt durchgeführt wird
- Jahrelanges Hin und Her (>> Widerspruch zwischen Wachstum und Umweltschutz)
- Die Entwicklungen zeigen, dass die neue Regierung zwar zunehmend den Umweltschutz ernst nimmt
- >>> jedoch sieht es so aus, als ob das Wachstum wieder einmal Vorrang vor dem Umweltschutz hat!